

Chronik der
Freiw. Feuerwehr
Grünigen

03/2003 - 12/2010

Freiw. Feuerwehr Grünigen - Altersmannschaft 2006



Südkurier 02.01.2007



Bei strömendem Regen begrüßte die Grüniger Feuerwehr mit zwölf Böllerschüssen das neue Jahr. Als Chefkanonier betätigte sich wiederum Michael Zeller. Kommandant Hartmut Doser, Martin und Michael Zeller, Attila Gemes von der Grüniger Feuerwehr weckten auf diese Weise so manchen Grüniger etwas unsanft. Jan Mc Gowan (links) durfte zum ersten Mal assistieren.

BILD: DORER



Geschäftsbericht für das Jahr 2007

01.2007

Abteilungskommandant Hartmut Doser begrüßte im Gasthaus Krone um 20 Uhr Kameraden und Gäste zur ordentlichen Generalversammlung (Ortsvorsteher Buller, StBfM Wicher u. Str. Stobbe, Ortschaftsrat, Vertreter d. Vereine E. Thurov, Vertreter der Presse). In Erinnerung an den am 31.12.06 verstorbenen Alterskameraden Gottfried Künberger wurde eine Schweigeminute eingelegt. Der Bericht des Abteilungskommandanten umriß lediglich zwei Einsätze (1 Ölspur und 1 Verkehrsunfall), die Hauptprobe mit Donauerschwingen und dem DRK sowie einige Lehrgänge und Seminare. Auch der Geschäftsbericht des Jahres 2006 - vorgelesen vom Schriftführer Daniel Brandt - belegte wieder reg. Aktivitäten der Grüninger Wehr. Aus der Versammlung gab es keine Einwände dazu. Michael Keller berichtete von einem umfangreichen Jahr der Grüninger Jugendfeuerwehr. Neben Feuerwehrtätigkeit, Sport und Freizeitaktivitäten war auch wieder eine reg. Teilnahme an ortsgeschehen zu verzeichnen. Hinzu kamen gemeinsame Aktivitäten auf Stadt- und Kreisbene sowie die Mitwirkung bei Veranstaltungen der Aktiven.

Alois Schorpp wurde auf ein weiteres Jahr zum Obmann der Altersmannschaft gewählt (9x ja + 1x Enthaltung).

Hartmut Doser verkündete die Übernahme von Beurlaubt Hebl's aus der Jugendfeuerwehr in die Aktive Mannschaft. Unser neuer Kamerad konnte jedoch nicht mit Handschlag begrüßt werden, da er sich

auf einer Weiterbildung zum Jugendfeuerwehrwart befand. Der Handschlag wird daher nachgereicht. Bei dieser Gelegenheit wird Hartmut Doser darauf

Südkurier, 15.01.2007:

Die Lebensretter werden immer weniger

Grüninger Feuerwehr verfügt nur noch über 18 Aktive – Nachwuchswerbung bleibt ohne Erfolge

Grüningen (kd) Feuerwehrkommandant Hartmut Doser und seine Crew haben derzeit Sorgenfalten auf der Stirn, denn die Aktivenzahl ist von 20 auf 18 gesunken. Auch Stadtbrandmeister Wicher bedauerte diese Tendenz, die sich auch bei anderen Wehren negativ bemerkbar mache. Offensichtlich sind immer weniger Bürger bereit, im Ernstfall Leben sowie Hab und Gut des Nächsten zu retten.

Einziger Lichtblick ist die Übernahme des Jungfeuerwehrmanns Bernhard Hettich in die Hauptwehr der Grüninger Floriansjünger. Der Kommandant freute sich sichtlich über den „Neuen“ in seinem Team. Kommandant Doser wurde gegen Ende der Versammlung mit einer hochrangigen Ehrung überrascht. Seit nunmehr 35 Jahren gehört Doser der Grüninger



Obmann der Alterswehr ist wieder Alois Schorpp (li.). Geehrt wurde Hartmut Doser für 35 Jahre Feuerwehrdienst. Hans Berger ist seit 20 Jahren dabei.

BILD: DORER

Jahren aktiver Feuerwehrmann und wurde hierfür ebenfalls ausgezeichnet. Alois Schorpp wurde als Vertreter der Alterswehr für ein weiteres Jahr verpflichtet. Die Alterskameraden waren bei der Versammlung am zahlreichsten vertreten und erhielten für ihr Engagement ein dickes Lob.

Bei den Arbeitseinsätzen wurden beim Jahrestreff in der „Krone“ ein

eine Ölspur war zu beseitigen. Und bei einem Unfall, Richtung Klengen konnte man unvorrätiger Dinge abziehen. Gleichwohl gab es regelmäßige Feuerwehrproben und im Oktober eine gelungene Hauptprobe, die von Stadtbrandmeister Wicher gelobt wurde. Man sammelte wieder Altisen, machte zwei gut besuchte „Sperrmüllbörsen“. Auch der gesellige

Lein, daß die Abteilung Grüningen auf jedem Mann angewiesen ist und wandte sich auch explizit an die Presse. Hier sind gezielt auch Jugendliche angesprochen.

Unser Abteilungskommandant dankte nun Kamerad Hans Berger für 20 Jahre im Abteilungsausschuß, wo er sich als Gerätewart, Zeitsitzer, Jugendbetreuer und Kassier engagierte. Hierfür wurde ein Feuerwehrführungsmodell sowie ein Geldgeschenk überreicht.

Nun äußerte sich auch StBfM Joachim Wicher kritisch zur derzeit schwachen Wehrstärke der Abteilung Grüningen. Im kommenden Jahr werde die derzeitige Zahl von 20 Aktiven durch altersbedingt Ausscheidende weiter sinken. Er wandte sich direkt an die Vereine und rief zu Gesprächen auf, damit auch die Stärke der Jugendfeuerwehr wieder zunehmen kann. Bis dahin werden die Proben mit der Jugendfeuerwehr Donauerschwingen zusammengelegt, aber die Grüninger Jugendfeuerwehr auf dem Papier noch existent bleiben. Unser Stadtbrandmeister appellierte an die Vereinsvorstände und Bevölkerung: „Sprecht mit den Jugendlichen! Die Jugendfeuerwehr hilft und tut etwas für die Allgemeinheit.“ Über die Zahlreiche Anwesenheit der Alterskameraden zeigte sich Joachim Wicher sehr zufrieden und dankte Alois Schorpp für die Organisation und Betreuung der Alters-

mannschaft. Hans Berger dankte er für die lange Zeit als Gerätewart und über-

Schwarzwälder Bote, 16.01.2007:

Abteilungen brauchen neue Kräfte

27 Proben füllen bei der Feuerwehr Grüningen Kalender aus

Von Wolfgang Limberger

Donauerschwingen-Grüningen. Zügig verlief die Hauptversammlung der Feuerwehr Grüningen.

Abteilungskommandant Hartmut Doser verwies darauf, dass ihm bei 20 Wehrmännern und fünf Jugendlichen in der Feuerwehr sowie 23 Kameraden in der Altersmannschaft Sorgenfalten auf die Stirn treibe. Die einzelnen Abteilungen bräuchten dringend neue Kräfte, um eine schlagkräftige Mannschaft stellen zu können.

Schriftführer Daniel Brandt berichtete von den Aktivitäten mit zwei Tauschbörsen, einer Schrottsammlung und einem Öleinsatz, von Seminarbesuchen, der Teilnahme am Floriansgottesdienst in Blumberg, der Funk- und Fahrübung in Heidenhofen und der Herbstprobe beim Anwesen von Josef Schorpp. Auch die geselligen Aktivitäten gehörten zum abgelaufenen Jahr, in dem ins-

Wehrmännern abgehalten wurden. Jugendfeuerwehrwart Michael Zeller zählte die Aktionen der Jugendlichen auf, die sich nicht nur am Kinderferienprogramm einbrachten, sondern auch bei Veranstaltungen Grüninger Vereine.

Als Obmann in der Altersmannschaft wurde anschließend Alois Schorpp für ein weiteres Jahr in seinem Amt bestätigt und Bernhard Hettich wurde in die aktive Wehr als Feuerwehrmann aufgenommen. Auch Ehrungen standen auf der Tagesordnung, so

konnte der stellvertretende Grüninger Kommandant Frank Erndle den Abteilungs-kommandanten Hartmut Doser mit Urkunde und Präsent für 35-jährigen aktiven Feuerwehrdienst ehren. Seit 20 Jahren aktiv dabei ist Hans Berger, er ist langjähriger Gerätewart und half beim Aufbau der Jugendfeuerwehr tatkräftig mit.

Ortsvorsteher Dr. Hans-Günter Buller dankte der Grüninger Wehr für ihren Dienst am Nächsten und hofft auf eine weitere Selbständigkeit der Grüninger Truppe.



Im Bild der AH-Obmann Alois Schorpp, Hans Berger, der für 20 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt wurde (von links), rechts Abteilungs-kommandant Hartmut Doser, der eine Ehrung für 35

reichte ein Präsent.

Ortsvorsteher Dr. Hans-Günter Buller überbrachte die Grüße der Ortsverwaltung und den Dank der Bevölkerung für die Einsatzbereitschaft. Er appellierte an alle Kameraden, weiterzumachen und alles dafür zu tun, den Nachwuchs der Feuerwehr zu fördern. Seiner Ansicht nach könnte die Cliguenbildung vielleicht zur Aufstockung der aktuell sehr schwachen Jugendabteilung beitragen. Unser Ortsvorsteher äußerte sich erfreut über die wenigen Einsätze, wenn auch die praktischen Erfahrungen somit ein wenig auf der Strecke blieben. Den Zusammenhalt und die vielen Heldentaten der Altersmannschaft sah er als Zeichen einer vorbildlichen Kameradschaft. Hans-Günter Buller kündigte an, dass im Jahre 2009 zum Grüninger Jubiläum auch die Hilfe der Feuerwehr benötigt würde. Er dankte allen Ausschussmitgliedern und rief alle auf: "Bleibt dabei, macht weiter so!"

Auch Abteilungscommandant Hartmut Doser bedankte sich bei den Ausschussmitgliedern mit einem Weinpräsent. Sein spezieller Dank galt Alois Schopp für Zuberung der Atemschutzgeräte sowie den Kassenprüfern Otmar Walzer und Manfred Heit. Den Kameraden Kurt Endle, Manfred Schopp, Matthias Doser, Athina Genes und Michael Keller dankte er für die Bereitstellung ihrer Fahrzeuge. Frank Endle erhielt die Urkunde des Finkelerlebens sowie Bernhard Heit und Dominik Doser die des Truppenamtlebens.

Frank Endle überreichte Abteilungscommandant Hartmut Doser nachträglich für 35 Jahre im Grüninger Feuerwehrausschuss eine gratulierte Urkunde sowie ein Autogramm für das Gasthaus Waldblick und einen Feuerwehrlenz.

Wolfgang Lumberger überbrachte den Dank des Musikvereins für die Unterstützung durch die Feuerwehr und wünschte viel Glück für die Zukunft der Jugendfeuerwehr.

Hartmut Doser schloss die Versammlung nach einer kurzen Terminübersicht für 2007.

01.07

Um 15:34 Uhr wurde die Grüninger Feuerwehr von der Leitstelle alarmiert, nachdem dort ein Notruf eingegangen war. Im Hölzweg 20 war ein Modellflugzeug im Keller in Brand geraten und es entstand eine starke Rauchentwicklung. Ein Bewohner konnte das Modell

jedoch rechtzeitig in den Garten befördern. Um 15:39 Uhr trafen 7 Kameraden mit dem TSW-W ein. Sie kontrollierten die Innenräume und löschten den Brand im Garten mit der Kübelspritze. Um 16:10 Uhr war Einsatzleiter Hartmut Doser mit seiner Mannschaft wieder im Gerätehaus zurück.

19.01.07 Hartmut Doser besucht die Generalversammlung der Donaueschinger Kameraden.

02.02.07 Heinz Lumberger feiert seinen 70. Geburtstag. Alois Schopp und Hartmut Doser gratulieren unserem Alterskameraden und überreichen ein Präsent.

08.02.07 Alterskamerad Walter Doser wird 85 Jahre alt. Alois Schopp und Hartmut Doser besuchen ihn im Altersheim in Donaueschingen und überreichen ein Präsent der Grüninger Feuerwehr.

05.03.07 Severin Doser feiert 80. Geburtstag. Alois Schopp und Hartmut Doser überbringen die Glückwünsche der Grüninger Feuerwehr sowie ein Präsent.

10.03.07 Zum Seniorennachmittag waren über 40 Senioren aus Grüningen in den Schulungsraum des Gerätehauses gekommen. Neben Kaffee und Kuchen gab es einen Vortrag der Verkehrswacht zum Thema "Senioren im Straßenverkehr". Wie immer waren Kaffee und Kuchen kostenlos. Lediglich das anschließende Vesper verlangte den Senioren einen kleinen Obulus ab. Für die Organisation gab es großes Lob der Senioren.

SENIOREN Unterhaltungsnachmittag

Grünlingen - Die Feuerwehr Grünlingen veranstaltet für Grüninger Senioren am Samstag, 10. März, im Schulungsraum des Gerätehauses einen unterhaltenden Nachmittag. Beginn 14 Uhr, auch Alterskameraden mit Partnerinnen

Südkurier,
15.01.2007:

FEUERWEHR Rauchmelder schlägt Alarm

Grünlingen (hon) Wie wichtig Rauchmelder in Wohnungen und Häusern sind, ist Samstag wieder einmal in Grünlingen offensichtlich geworden. Im Bastelkeller eines Anwesens am Hölzweg geriet durch einen technischen Defekt beim Aufladen von Akkus ein Modellflugzeug in Brand. Das Feuer breitete sich vom Tisch auf den Fußboden aus. Die Bewohner hielten sich zu diesem Zeitpunkt im Obergeschoss des Hauses auf und hätten von dem Brand vermutlich erst viel später etwas mitbekommen - wenn der im Hobbyraum installierte Brandmelder nicht Alarm geschlagen hätte. So wurden die Anwohner auf das Feuer aufmerksam und es gelang ihnen, die Flammen noch vor dem Eintreffen der Donaueschinger und Grüninger Wehrmänner zu löschen. Da die Hausbewohner Rauchgase eingeatmet hatten, wurden sie vorsorglich zur Untersuchung ins Kreiskrankenhaus gebracht.

Schwarzwälder Bote,
15.01.2007:

Modellflugzeug fängt Feuer und löst Einsatz aus

Donaueschingen-Grünlingen. Starke Rauchentwicklung ließ am Samstag die Feuerwehr Grünlingen mit Unterstützung der Donaueschinger Wehr um 15.37 Uhr mit Drehleiter und Gerätewagen in den Hölzweg nach Grünlingen ausrücken. Durch einen technischen Defekt beim Aufladen von Akkus war im Hobbyraum im Keller des Hauses ein Modellflugzeug in Brand geraten, wie die Polizei dazu mitteilte. Das Feuer breitete sich vom Tisch auf den Fußboden aus. Da in dem Haus Rauchmelder installiert sind, wurden die Hausbewohner durch den Alarm auf den Brand aufmerksam und konnten das Feuer dadurch selbst löschen. Die Feuerwehr brauchte nicht mehr einzugreifen. Der Schaden hält sich in Grenzen. Die Hausbewohner hatten einiges an Rauchgasen eingeatmet und wurden vorsorglich zur Untersuchung ins Krankenhaus gebracht. Es habe sich gezeigt, so betonen die Einsatzkräfte der Feuerwehr, dass Rauchmelder in privaten Haushalten eine sinnvolle Einrichtung seien.

Schwarzwälder Bote, 10.03.07:



Eine Kaffeetafel für Senioren

Mehr als 40 Senioren durfte die Freiwillige Feuerwehr Grünlingen bei ihrem Seniorennachmittag am Samstag im Feuerwehrgerätehaus begrüßen. Bei Kaffee und Kuchen amüsierten sich die älteren Bürger prächtig.

kehrswacht zum Thema »Senioren im Straßenverkehr« großes Interesse. Nachdem das Programm zu Ende war, gab es für die Anwesenden ein Vesper. Großes Lob der Senioren galt dem Organisationsteam.

03.07 Bei einer gemeinsamen Übung mit den Donaueschinger Kameraden war ein Brand in der Gewerbeschule in Donaueschingen aufgenommen. Unter Atemschutz wurde der Innenaufritt vorgenommen. Nach der Manöverkritik rückte die Grüninger Staffelbesatzung des TSF-W wieder ins Gerätehaus ein.

03.07 Helmut Dünberger feiert seinen 65. Geburtstag. Alois Schopp und Anika Gemes überbringen am 23.03.07 die Glückwünsche sowie ein Präsent der Grüninger Feuerwehr.

03.07 Zum ersten Gebrauchtwarentauschbörse dieses Jahres kamen wieder viele große und kleine Schatzsucher ins Grüninger Feuerwehrgerätehaus.

03.07 Da Hartmut Doser sich im Krankenhaus befindet nimmt Michael Zeller am Kommandantensammar in Hordningen teil.

04.07 Gemeinsam mit den Reberghexen fahren die Grüninger Feuerwehrkameraden

mit ihren Frauen zur Besichtigung der Rothaus-Brauerei. Die Tour war von unserem Getränkelieferanten Erwin Schenkenbach aus Hubertshofen organisiert.

Südkurier, 12.05.07:

GRÜNINGER GENIESSEN GERSTENSAFT



Halb Grünigen (unser Bild) besuchte kürzlich die bekannte Rothaus-Brauerei. Diesen Besuch der Schwarzwälder Brauerei hatte Erwin Schenkenbach aus Hubertshofen organisiert. Die Reberghexen waren gemeinsam mit der Grüninger Feuerwehr in Rothaus. Nach der Besichtigung gab's natürlich jede Menge Gerstensaft zu kosten. Froh gelaunt ging es dann wieder Richtung Grünigen, wo der Abschluss stattfand. BILD: DORER



06.05.07 Beim diesjährigen Floriansgottesdienst war auch wieder eine Abordnung der Grüninger Feuerwehr dabei - dieses Mal in Furtwangen.

12.05.07 Die Grüninger Atemschutzgeräteträger nehmen an einer praktischen Fortbildung in Wolterdingen teil. Sie lernen einen neuen Vordringang zur Fortbewegung in Brandräumen und erleben den Flash-Over-Effekt im Kleinformat. Ebenso erlernen sie Details zum Umgang mit Hohlstrahlrohren und machen auch hierzu eine praktische Übung an einer großen Gasflamme. Der Abschluss findet im Wolterdinger Gerätehaus statt.

20.06.07 Nach mehreren vorgeblichen Werbeaktionen für die Grüninger Jugend-

feuerweh war Abteilungs-kommandant Hartmut Doser kurzerhand persönlich bei potentiellen Neumitgliedern zuhause

Südkurier, 08.05.07:

BRANDSCHÜTZER AUF DER SCHULBANK



Ein Fortbildungslehrgang für Atemschutzträger der Feuerwehren aus der Kernstadt Donaueschingen sowie den Ortsteilen hat am Samstag im Wolterdinger Gerätehaus begonnen. Hier lernen unter der Regie von Kreisausbilder Ralf Jester, Gerd Gagoni und Atemschutzausbilder Gerd Wimmer 84 Florinsjünger viel über die Löschtechnik und Neuerungen bei der Löschtaktik, unter anderem bei Zimmerbränden. Ebenso übten die Feuerwehrmänner den Umgang mit Hohlstrahlrohren. Dazu kommt noch der theoretische Teil.

BILD: REICHT

12.04.2007
FFW

vorskellig geworden. Der Erfolg sollte sich heute einstellen. Die Jugend-
ausbilder stellten sich den Interessierten und ihren Eltern im Schulung-
raum des Grüninger Feuerwehrgerätehauses vor und erhielten unerwartet
viele Mitgliedschaftsanträge.

06.07 Alois Schropp feiert seinen 70. Geburtstag. Hartmut Doser und Akla Gemes
überbringen die Glückwünsche sowie ein Präsent der Grüninger Feuerwehr.

rückkurier, 11.07.07:



Kommandant Hartmut Doser konnte mit Johannes Dury, Dennis Hasenfratz, Manuel Hauger, Jan-Nicolas Mc Gowan, Johannes Röser, Thorsten Senger, Domi-
nik Vehlou und Felix Zeller (vorne) gleich acht neue Nachwuchsretter begrüßen. Michael Zeller (hinten rechts) ist für die Buben im Alter ab zwölf Jahren
ausbildungstechnisch zuständig. Dominik Doser und Bernhard Hettich absolvieren gerade den Kurs „Jugendwart“. Mit im Bild auch Vize-Kommandant Frank
rmdle.

BILD: DÖRER

Jugendwehr Grünigen gewinnt zahlreiche Nachwuchsretter Acht Neue auf einen Streich

er Jahresfrist überlegte die Grünin-
er Feuerwehr noch, ob sie ihre
ugendabteilung auflösen soll. Und
etzt das: Acht Buben im Alter von
wölf Jahren wollen lernen, wie sie
n Ernstfall retten, löschen und
elfen können.

Land zu ziehen. Aktionen in Schulen
wurden gestartet. Auch an einem „Tag
der offenen Tür“ sollte Interesse für
die Arbeit der Feuerwehr geweckt wer-
den. Alles bislang vergebens. Dann
versuchte man es auf direktem Weg,
quasi in einer Art „von Haus zu Haus-
Aktion“. Hartmut Doser sprach alle
potenziellen Buben im Alter zwischen
11 und 13 Jahren an. Und siehe da, acht
der 14 Angesprochenen waren spon-
tan bereit der Jugendwehr beizutren-
ten. Kürzlich war die Einkleidung“ der

Neuen. Und im Herbst wird dann mit
den Probenarbeiten begonnen. Die
Probe ist alle zwei Wochen, immer
montags.
Auch für die Kameradschaft wird
viel geboten. Vom 20. bis 22. Juli ist ein
Zeltlager in Triberg geplant, und im
Herbst ein Fußballturnier in Scho-
nach. Mit den Neuen und mit Domi-
nik Dittgen, Gerome Möller, Hannes
Hör und Alexander Gaetke verfügt die
Grüninger Jugendwehr jetzt über ein
Duzend Nachwuchsretter. Und auch

für die Arbeit als Jugendwart sehen
mit Bernhard Hettich und Domi-
nik Doser junge Löschmänner bereits
in den Startlöchern, um den langjäh-
rigen und sehr engagierten Jugendwart
Michael Zeller eines Tages beerben zu
können. Es werden natürlich weitere
Jugendliche aufgenommen, auch
Mädchen sind willkommen.

Interessierte melden sich bei Komman-
dant Hartmut Doser, Telefon 7766, oder
bei Michael Zeller, Telefon 14399

30.06.07/ Beim Seifenkistenrennen des Musikvereins stellen Aktive, Jugend- und Alters-
mannschaft wieder die Sicherheitsposten entlang der Rennstrecke.

08.07.07 Endlich dürfen die „Neuen“ der Grüninger Jugendfeuerwehr ihre
erste Übung absolvieren. Natürlich interessierte die neu zusamen-
gestellte Mannschaft auch die Presse und so wurden gleich Fotos
für die Berichterstattung gemacht. Ab sofort verstärken Johannes Dury,
Dennis Hasenfratz, Manuel Hauger, Jan McGowan, Johannes Röser,
Thorsten Senger, Dominik Vehlou und Felix Zeller die bis dato
geschwächte Jugendfeuerwehr. Durch die acht zwölfjährigen ist der
Fortbestand der Jugendabteilung gesichert und es können nun auch

Schwarzwälder Bote, 12.07.07:



Die Grüninger Jugendfeuerwehr ist jetzt wieder eine starke Truppe.

Foto: Hauger

Jugendfeuerwehr steht wieder auf solider Basis

Die schlechten Zeiten sind vorbei / Grüninger Abteilung erhält viel Zuwachs

Von Dominik Hauger

Donaueschingen-Grünigen. Die Grüninger Jugendwehr hat Grund zur Freude. Nach-
dem es um sie einmal nicht so
gut bestellt war, wächst sie
jetzt wieder kräftig an.
Acht neue »Hoffungsträ-
ger« durften Feuerwehrkom-
mandant Hartmut Doser und
Leiter der Jugendwehr Micha-
el Zeller am vergangenen
Montag im Gerätehaus der
Feuerwehr zu ihrer ersten Pro-
be begrüßen.
Johannes Dury, Dennis Ha-

senfratz, Manuel Hauger, Jan
McGowan, Johannes Rö-
ser, Thorsten Senger, Dominik
Vehlou und Felix Zeller, alle
im Alter von zwölf Jahren, ge-
hören ab sofort dazu. Nach-
dem die Jugendlichen letzte
Woche eingekleidet wurden,
erschieden sie Freude strah-
lend und stolz im Arbeitsan-
zug, mit Helm und Handschu-
hen. Hier wurden ihnen die
Geräte der Feuerwehr gezeigt
und erklärt.
Die erste Freizeit-Aktivität
findet vom 20. bis 22. Juli statt,
dort werden die Jugendlichen

an einem Zeltlager in Triberg
teilnehmen. Auch ein Fußball-
turnier steht dieses Jahr noch
auf dem Plan. Im Laufe der
Zeit können an Wettbewerben
Leistungsabzeichen, wie die
»Jugendflamme« erworben
werden.
Nachdem das Fortbestehen
der Jugendfeuerwehr im Dorf
auf wackeligen Füßen stand
und vergangene Informations-
veranstaltungen ohne Erfolg
blieben, ergriff Hartmut Doser
die Initiative und sprach alle
Jugendlichen im Alter von
zwölf Jahren und deren Eltern

persönlich an, um diese zu ei-
nem Info-Abend ins Feuer-
wehmagazin einzuladen. Auf
diesem Weg nun konnte reges
Interesse geweckt werden und
acht Anmeldungen belohnten
für die Bemühungen.
Über weitere Interessenten
ab zwölf Jahren, gerne auch
Mädchen, würden sich die Ver-
antwortlichen sehr freuen.
WEITERE INFORMATIONEN:
► Kontakt: Kommandant Hart-
mut Doser Telefon 0771/
7766, Leiter der Jugendwehr
Michael Zeller 0771/14399

wieder Proben ohne Unterstützung der Abteilung Stadt durchgeführt werden.

1.07.07 Heute erweisen wir unserem verstorbenen Alterskameraden Oskar Emdle die letzte Ehre. 16 Mann der Aktiven und Altersmannschaft waren zur Trauerfeier und der anschließenden Beisetzung gekommen.

1.08.07 Die diesjährige Funk- und Fahrübung der Abteilungen der Freiw. Feuerwehr Donaueschingen wurde von Neudingen organisiert. Die Grüninger Mannschaft fuhr mit dem TST-W auf einen guten 3. Platz hinter Donaueschingen und Pfohren.

Schwarzwälder Bote, 08.08.07:

Floriansjünger mit Köpfchen und mehr

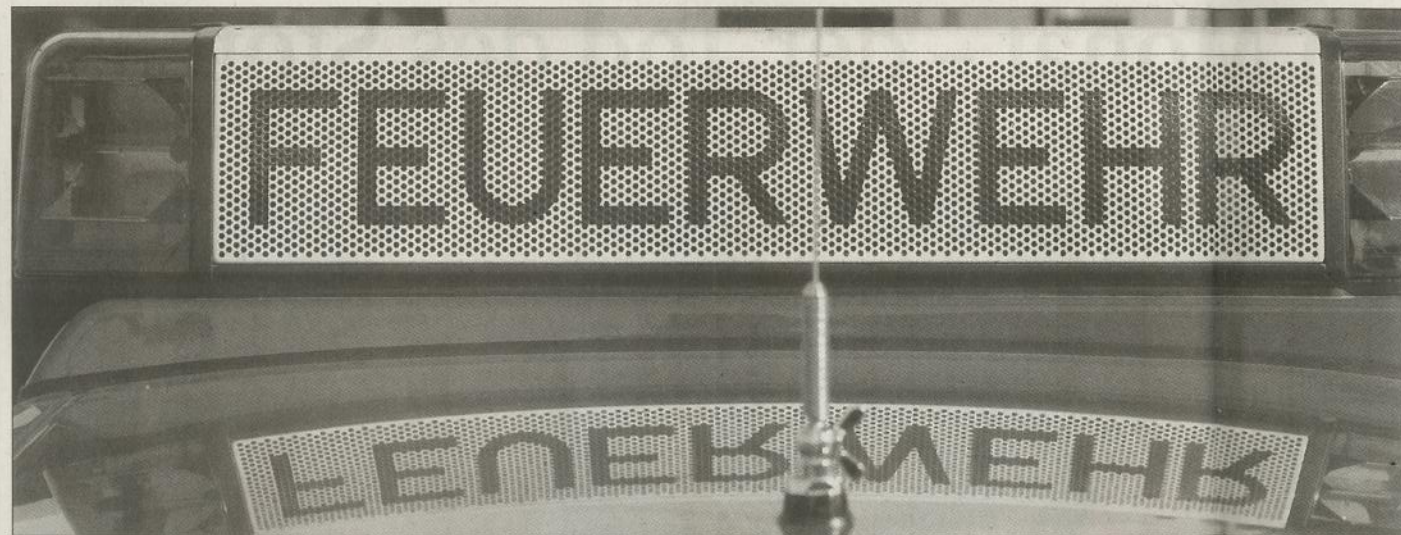
Neudinger richten Funk- und Fahrübung aus / Donaueschinger Team siegt / Aasen ist 2009 gefordert

von Cornelia Schlecht

Donaueschingen-Neudinger. Sie mussten Orientierungssinn, Köpfchen und Schnelligkeit beweisen, die 5 Feuerwehrleute aller Donaueschinger Abteilungen und der Stadtwehr. Sie traten bei der Funk- und Fahrübung 2007 gegeneinander an.

Die Neudinger Floriansjünger, als Verlierer des letztjährigen Wettbewerbs, hatten eine tragende Rolle: Sie richteten mit ihrem Kommandanten Marcus Przystaw die Veranstaltung aus und hatten schon in der Vorbereitung alle Hände voll zu tun.

Es galt, zwei verschiedene Strecken auszuweisen, denn erstmals sollten jeweils zwei Mannschaften parallel starten, um den Zeitplan zu straffen. Auch knifflige Aufgaben sollten ausgetüftelt sein und nicht zuletzt galt es, für die Verpflegung der Teilnehmer aus den verschiedenen Abteilungen zu sorgen. Dann, am Montagabend, war es endlich soweit: die Funk- und Fahrübung begann. Zehn Teams mit jeweils zwischen sechs und neun Feuer-



Immer was los ist bei den Feuerwehren in Donaueschingen. Jetzt stand die Funk- und Fahrübung in Neudingen an.

Foto: sb-Archiv

wehrleuten gingen ins Rennen und starteten mit ihren Fahrzeugen. Über Funk mussten sie die Koordinaten der jeweils nächsten Station einholen, diese dann anfahren und vor Ort verschiedene Aufgaben lösen. Mal ein lustiges Bierkistenrennen, dann wieder musste gesägt werden und zwar möglichst eine ein Kilogramm schwere Holzscheibe von einem Baumstamm und ein drittes Mal galt es, mit verbundene Augen einen Saugschlauch zu kuppeln. Während die erste Strecke am Wan-

derparkplatz Wolterdingen, dem Festplatz in Hüfingen und dem Wasserbehälter Sumpfohren Station machte, hielten die Teilnehmer auf der zweiten Strecke am Hallenplatz in Aasen, der Grillhütte in Pfohren und dem Kramer in Gutmadingen. Während der ersten Tour galt es, den Inhalt des Neudinger Dorfbrunnens zu schätzen. 333 Liter Wasser fasst dieser, ganz im Gegenteil zum wesentlich größeren Becken des Brunnens in Gutmadingen, der 3163 Liter zum Inhalt hat und von den Flori-

ansjüngern auf der zweiten Strecke geschätzt werden musste.

»Schnelligkeit, Präzision und Fachwissen« mussten die Feuerwehrleute beweisen, erklärte Marcus Przystaw im Anschluss. Mit dem Übungsverlauf und der Organisation durch seine Abteilung war der Kommandant sehr zufrieden: »Es war super, alles hat geklappt und wir haben es auch zeitlich gut geschafft.«

Aufs Siegertreppchen schaffte es schließlich auf dem ersten Platz ein Team der Feu-

erwehr Donaueschingen (LF-16), Platz zwei gehörte den Floriansjüngern aus Pfohren und auf Platz drei landete die Wehr aus Grünigen.

Schlusslicht wurde die Feuerwehr aus Aasen, sie muss die nächste Funk- und Fahrübung ausrichten, die dann aber wegen des nächstjährigen Feuerwehrjubiläums und dem Gedenken an den Stadtbrand vor 100 Jahren in Donaueschingen erst im Jahr 2009 stattfinden wird. Viel Zeit, um sich richtig knifflige Aufgaben zu überlegen...

gab es ein Schiffsfrühstück für alle Teilnehmer. Bei einer Schiffsfahrt auf dem Neckar gab es die historische Altstadtbrücke und viele andere Sehenswürdigkeiten zu betrachten. Danach ging es mit der Bergbahn hinauf

zum Schloss am Königstuhl. Einige Teilnehmer zogen es hier vor, den Weg zu Fuß zurückzulegen, was ca. 1/2 Stunde in Anspruch nahm. Im Schloss gab es Fresken und alte Bilder zu sehen. Außerdem wurde das bekannte Apothekermuseum besichtigt. Nach einem Stadtrundel in Heidelberg ging es wieder Richtung Heimat mit dem Bus. Der Abschluss fand im Gasthaus am Salinensee im Bad Dürheim statt, wo der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein ausklang.

Südkurier, 12.09.07

Gratis boomt

Koscht nix, isch nix? Dass diese alte Qualitätsregel schon lange nicht mehr gilt, weiß man spätestens seit „Geiz ist geil“. Und wer immer noch einen Beweis brauchte, hätte am Wochenende den Grüninger Tauschmarkt besuchen sollen: Riesig war der Andrang auf kostenlos angebotene Gegenstände aller Art.

„Auffallend viele Auswärtige kamen diesmal ins Grüninger Hinterdorf und so viele Artikel wie nie zuvor gab es diesmal“, so das Fazit von Feuerwehrkommandant Hartmut Doser. Längst scheint dieser Tauschmarkt weit über Grüningens Grenzen hinaus bekannt zu sein. Bereits lange vor Öffnung der Tore, am frühen Samstagmorgen, kamen die ersten Interessierten ins Grüninger Hinterdorf, um die besten Schnäppchen zu ergattern. Wieder alles Mögliche fand sich im Sortiment. Angefangen von Büchern, Geschirr, Kochtöpfe, Schallplatten bis hin zu kleineren nostalgischen Elektrogeräten wie Plattenspieler, Saftpresse oder Schnellkochplatte. Auch gebrauchte Kleider, Handtaschen, Spielzeug in allen Größen und Farben warten auf neue Besitzer. In Grünigen funktioniert die Sperrmüllbörse seit einigen Jahren immer nach demselben Prinzip. Das Landratsamt unterstützt die Aktion, kommenden

15.09.07 Auch die zweite Gebrauchsgütertauschbörse war wieder ein großer Erfolg.

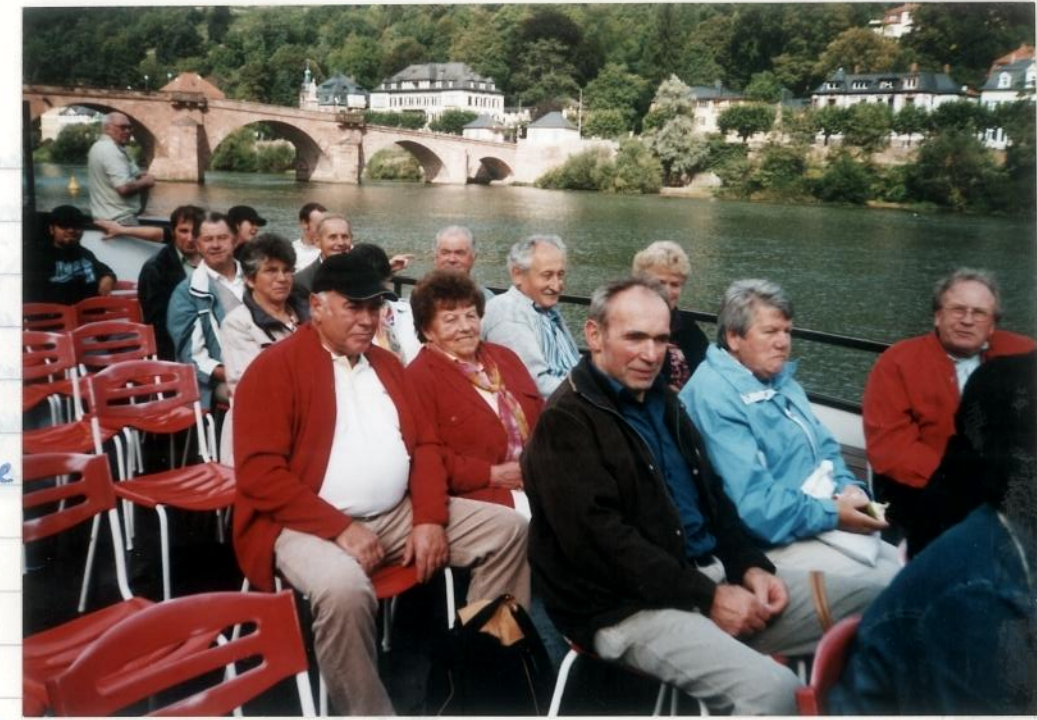
27.10.07 Wie immer umflockte man früh im Gerätehaus rein, um die besten Stücke zu ergattern. Auch die Jugendfeuerwehr unterstützte die Aktion wieder tatkräftig.

22.10.07 Bei der Abschiedsfeier der Grüninger Feuerwehr kam erstmals wieder mehr Schrott als im Vorjahr zusammen: 5,6 to Altkmetall.

KLAUS DORER



Die noch neuen Floriansjünger Johannes Dury, Jan Mc Gowan und Manuel Hauger hatten beim Grüninger Tauschmarkt der Feuerwehr



18.09.07 Der diesjährige Ausflug führte die Grüninger Kameraden mit ihren Frauen im Bus nach Heidelberg. Auf dem Weg dorthin

FFW. = Heideberg 80907

2.10.07 Bernhard Heftich und Dominik Doser absolvieren den Teil II des Truppenausbildungsganges.

7.10.07 "Kellerbrand im Wohnhaus" lautete die Einsatzmeldung, die die Feuerwehr Grünigen zum Haus des Abteilungs-Kommandanten in den Nachthof lotste. Beim Eintreffen der Kameraden war das Treppenhhaus vollständig verandert und im ersten Obergeschoss ein Feineinst noch vermisst. Während die Mannschaft unter der Einsatzleitung von Hartmut Doser die Wasserversorgung vom Unterflurhydrant aufbaute sowie die Stiegeleiter an das Balkongelände anlegte, rüstete sich der Angriffstrupp mit schwerem Atemschutz aus und ging dann zur Menschen-



rettung über die Leiter vor. Die vermisste Person wurde gefunden, mit einem Seil gesichert und dann vom

südlicher, 29.10.07:

PROBE BEIM KOMMANDANTEN

Ordentlich machten mussten die Grüniger Feuerwehrleute ihre Sache bei der Herbstprobe, denn Übungsobjekt war das Haus des Kommandanten Hartmut Doser im „Nachthof“. Angenommen wurde ein Kellerbrand. Eine Person befand sich noch im Wohngebäude und musste über den Balkon gerettet werden. Auch Stadtbrandmeister Joachim Wicher verfolgte die Herbsthauptprobe mit großem Interesse und gab im Anschluss guten Noten für die gezeigten Leistungen. Nach der Probe ging's ins Feuerwehrgerätehaus, wo ein Vesper auf die Florianjünger wartete.

BILD: DORER



18.11.07 Beim Vollstranestag stellte die Grüniger Feuerwehr wie jedes Jahr die Ehrenwache am Kriegerdenkmal und legt den Kranz nieder. Ebenfalls wie in jedem Jahr war die Zahl der teilnehmenden Alterskameraden ebenfalls groß.

24.11.07 Zur Dienst- & Verbandsversammlung der Feuerwehren des Schwarzwald-Baar-Kreises war auch eine Abordnung der Grüniger Feuerwehr nach Weigheim gekommen.

30.11.07 Alfred Hirt feiert seinen 70. Geburtstag. Alois Schopp und Hartmut Doser überbrachten unserem Alterskameraden die Glückwünsche sowie ein Präsent der Grüniger Feuerwehr.

07.12.07 Hartmut Doser und Frank Endle besuchen die Jahresabschlussversammlung der Grüniger Jugendfeuerwehr. (Berichte s. letzte Seite)

11.12.07 Im Rahmen der Brandschutzerziehung besuchte Abteilungs-Kommandant Hartmut Doser im Gerätehaus vormittags die Schüler der Klasse 3 und 4 der Grüniger Grundschule sowie nachmittags die Kindergartenkinder im Feuerwehrgerätehaus. Michael Keller und Daniel Brandi erläuterten die Einrichtung des TSF-W sowie die Atemschutzausrüstung, nachdem Hartmut Doser die üblichen Fragen zur Ausrüstung und den Aufgaben der Feuerwehr stellte. Anschließend gab es im Schulungsraum einen delikatessen sowie eine kostenlose Limo für die Kinder. Den krönenden Abschluss bildete eine Fahrt mit dem TSF-W zurück zur Schule bzw. Kindergarten (natürlich mit Blaulicht und Markushorn...). Leider hatten die beiden großen Tafelsetzungen trotz vorheriger expliziter Einladung der

Balkon gerettet. Anschließend wurden 3 Trupps zum Innen- und Außenangriff mit C-Rohren vorgenommen. Bei der anschließenden Manöverkritik gab es großes Lob von Stadtbrandmeister Joachim Wicher, Ortsvorsteher Hans-Günter Buller sowie Abteilungs-Kommandant Hartmut Doser. Zum Abschluss gab es im Gerätehaus für alle Kameraden und geladenen Gäste ein Vesper und Freigebräu.

Zuständigen Lokalreporter kein Interesse an einer Berichterstattung.

12.07 unser ehemaliger Ortsvorsteher und Alterskamerad Willi Hirt feiert seinen 70. Geburtstag. Alois Schropp und Hartmut Doser gratulieren und überreichen ein Präsent der Grüninger Feuerwehr.

Südkurier, 29.12.07:

Ein Jahresrückblick mit Ereignissen, Zahlen und Fakten

Das war Grüningen 2007

Josef Hirt alias „Seppi“ dürfte wegen seines unermüdlichen Engagements im Musikverein und darüber hinaus der „Grüninger des Jahres“ sein. Die Mannschaft des Jahres sind zweifelsohne die FC-Damen, die in überlegener Manier den Herbstmeistertitel der Bezirksklasse holten. Gutes Beispiel geben auch acht Jungs, die sich seit Herbst zu Feuerwehrmännern ausbilden lassen. Doch der Grüninger Jahresrückblick zeigt noch mehr herausragende und schöne Ereignisse.

VON
KLAUS DORER



Die Truppe des Jahres ist die Jugendwehr Grüningen: Nach langer Durststrecke hat man wieder eine schlagkräftige Mannschaft. BILDER: DORER

Grüningen – Wenn in der kommenden Woche das neue Jahr beginnt, sind viele Ereignisse des abgelaufenen Jahres 2007 bereits Geschichte. Doch manches bleibt noch lange in Erinnerung. So zum Beispiel das Seifenkistenrennen, das Anfang Juli viele Gäste zum Jubiläumsrennen an den Berggring lockte. Sportlich ging es auch beim Grüninger FC zu. Am erfolg-



Der Grüninger Josef Hirt zeigte im Jahr 2007 besonders viel Engagement.

reichsten war das neu gegründete Damen-Team, das auf Anhieb Herbstmeister wurde. Das Team um Thomas Höss landete so manchen Kanter Sieg und peilt den Aufstieg an. Einen guten dritten Tabellenplatz schaffte die erste Herrenmannschaft der Tischtennisgemeinschaft (TTG) in der Kreisklasse A.

Frohe Kunde kam auch von der Grüninger Feuerwehr. Nachdem man wegen Nachwuchsmangels die Jugendwehr fast hätte auflösen müssen, kam quasi in letzter Minute Rettung in Form von acht neuen Nachwuchsschutzschützern. Viel Engagement zeigte auch Josef Hirt. Der Geschäftsführer des Musikvereins und Rennleiter des Seifenkistenrennens wird im kommenden Jahr eine Geschäftsstelle des Blasmusikverbands in Donauschingen eröffnen.

Gestartet war das Jahr wie immer am Neujahrsmorgen mit zwölf Böllerschüssen aus der historischen Kanone der Feuerwehr. Das Dreikönigsturnier der TTG fand wieder regen Anklang. Mehrfach war auch die Heimatsube geöffnet. Immer wieder wurden auch die Grüninger Schulkinder mit Vorträgen integriert. Das Grüninger Hexenhäusle, die ehemalige Milchsammelstelle, wurde in monatelanger Arbeit von den Rebberghexen hergerichtet und dient dem Brauchtumsclub nun als schmuckes Vereinsdomizil. Mit ei-

nigen Sanierungsarbeiten beschäftigte sich auch der Grüninger Ortschaftsrat. So wurde das lang beantragte Geländer am oberen Berggring installiert, ein Neubelag am Schulsteig angebracht, die Rathaustreppe saniert, der Fußweg am Rebberg erweitert und die Beleuchtung an der Kirche vervollständigt.

Auch einige runde Geburtstage wurden gefeiert. Alt-Ortsvorsteher Willi Hirt wurde 70 Jahre alt. Im Juli 2007 verstarb der beliebte Grüninger Oskar Erdle und Manfred Vehlow verunglückte bei einem tragischen Unfall. Geschlossen hat derzeit das Grüninger „Lädele“. Anfang des Jahres will die Bäckerei Schmid aus Neudingen dort neu öffnen. Bei den Einwohner-Zahlen befindet man sich deutlich auf Talfahrt. So gab es Ende 2007 nur noch 763 Grüninger (Vorjahr 792 Einwohner).

Ein Ausblick auf markante Ereignisse im Jahr 2008: Jubiläumsfeierlichkeiten sieht der Grüninger Turnverein entgegen. Voraussichtlich im Dezember will man in Verbindung mit dem Nikolausturnen, der Gründung im Jahr 1968 gedenken. Ebenfalls ihr 40-jähriges Bestehen feiern die Grüninger Indianer „Sioux-Lakota-Club“ im August 2008. Das Seifenkistenrennen mit Straßenfest des Grüninger Musikvereins wird vom 6. bis 9. Juni 2008 stattfinden.

01.01.08 Um 10 Uhr wurde das neue Jahr traditionell auf der Festwiese mit 12 Schuss aus der historischen Kanone der Grüninger Feuerwehr begrüßt. Kanonier Michael Zeller bediente die Kanone.

02.01.08 Alterskamerad Erwin Schwenk feiert seinen 85. Geburtstag. Alois Schropp und Hartmut Doser gratulieren im Namen der Grüninger Feuerwehr und überreichen ein Präsent.

Statistische Werte

<u>Mitglieder:</u>	Aktive	20	<u>Sitzungen:</u>	Ausschuß	4
	Jugend	12		Stadtebene	3
	Altersmannschaft	23		Kreisebene	1

<u>Einsätze:</u>	Kleinbrand (a)	1	<u>Lehrgänge:</u>	Truppmann II	2
------------------	----------------	---	-------------------	--------------	---

<u>Proben:</u>	Grüningen	15		Truppführer	1
	+ Funk- & Fahrzeug	1		Atemschutz-Weiterb.	4
	+ Probe mit FFW DS	1		Jugendwart	2
	+ Hauptprobe	1			
	+ Atemschutz-Wdh. TWT	1			

Südkurier, 02.01.2008:



Diesmal sogar mit 13 Böllerschüssen aus der historischen Ortskanone feuerte die Grüninger Feuerwehr in diesem Jahr ab. Der Zusatzböller sei für das Schaltjahr 2008, erläuterten die Kanoniere. Kommandant Hartmut Doser, Michael Zeller, Attila Gemes und Martin Zeller (von links) waren diesmal für das Neujahrsschießen verantwortlich. Das nächtliche Feuerwerk um Mitternacht an selber Stelle war in diesem Jahr besonders üppig ausgefallen. Es dauerte 20 Minuten. Auf der Website www.grueninger.de sind die Grüninger des Jahres 2007 zu sehen.

Boom in Grüningen

Grüningen (kd) Einen waren Boom erlebt die Grüninger Jugendwehr derzeit. Gleich acht „Neue“ konnten anmiliert werden, der Grüninger Jugendwehr beizutreten. Und dabei überlegte man vor Jahresfrist noch, sich aufzulösen oder sich mit Anderen zusammenzuschließen.

Auch Stadtbrandmeister Joachim Wicher war beim Jahrestreff der Jugendwehr im Sozialraum des Gerätehauses voll des Lobes. Der Boom sei sicherlich auch dem unermüdlichen Engagement von Kommandant Hartmut Doser und Jugendleiter Michael Zeller zu verdanken, meinte Wicher.

Ein recht aktives Vereinsjahr bilanzierte dann Jerome Möller. So machte man beim Wettkampf um die Leistungsspanne mit. Dort glänzte Dominik Dittgen, zusammen mit der Donaueschinger Wehr. Neben den sportlichen Fähigkeiten der Buben war man auch bei vielerlei geselligen Anlässen gefordert: Man organisierte das Sommer-Ferienprogramm der Grüninger Vereine mit. Auch bei der Alteisensammlung, dem Seifenkistenrennen und den beiden Sperrmüllbörsen halfen die Jugendlichen tatkräftig mit. Jugendwart Michael Zeller vertrat die Farben der Jugendwehr bestens und nahm an einigen Bezirks- und Kreissitzungen teil. Man bilanzierte 37 Proben und Zusammenkünfte, Dienst- oder Vereinsbesprechungen. Die Wahlen gingen im Handumdrehen über die Bühne. Jugendsprecher Hannes Hör, gab altershalber seinen Posten an Gerome Möller weiter. Schriftführer wurde Johannes Röser. Zum neuen Beisitzer wurde Johannes Dury gewählt. Vize-Jugendsprecher Bernd Doser gab sein Amt an Bernhard Hettich und Dominik Doser ab.

Kontakt: Kommandant Hartmut Doser, unter Telefon: 7766 oder beim Jugendwart Michael Zeller, unter: Telefon: 14399



Beim Jahrestreff der Grüninger Jugendwehr gab es auch Wahlen. Gerome Möller (ganz links) wurde neuer Jugendsprecher, Johannes Dury wurde zum Beisitzer gewählt. Schriftführer ist jetzt Johannes Röser. Bernhard Hettich und Dominik Doser wurden Vize-Jugendsprecher. Jugendleiter Michael Zeller (links, hintere Reihe) will nur noch ein Jahr weitermachen.

BILD: DORER

Rettung der Jugendfeuerwehr dominiert Treffen

Hinter Eiswiese an der Brigach steht noch ein Fragezeichen / 2008 ist viel geboten

Von Wolfgang Limberger

Donaueschingen-Grüningen. Sehr zügig verlief am Freitagabend im Feuerwehrgerätehaus die Jahresabschlussversammlung der Jugendfeuerwehr Grüningen, zu der auch Donaueschingers Gesamtkommandant Joachim Wicher und Stadtjugendwart Michael Jester gekommen waren.

Aufatmen bei der Grüninger Jugendfeuerwehr: Im Sommer 2007 gesellten sich acht Jungen in die Reihen der Jugendfeuerwehr, somit kann die Jugendfeuerwehr mit eigenen Leuten aufgebaut werden und sichert auch auf lange Sicht den Bestand der Wehr. Maßgeblichen Anteil an der erfolgreichen Werbeaktion hatte Grüningens Abteilungskommandant Hartmut Doser, von Haus zu Haus war er gegangen, um junge Leute anzuwerben. So berichtete Jugendleiter Michael Zeller von einer Vielzahl an Aktivitäten, die im



Das Bild zeigt von links: der neue Jugendsprecher Jerome Möller, Jugendwart Michael Zeller, der neue Beisitzer Johannes Dury, der neue stellvertretende Jugendwart Bernhard Hettich, der neugewählte Schriftführer Johannes Röser und der neue stellvertretende Jugendwart Dominik Doser.

Foto: Limberger

Jahresbericht von Domenik Dittgen (am Freitag vorgelesen von Jerome Möller) detailliert aufgelistet waren. Insgesamt verwies der Bericht auf 37 Proben und Zusammenkünfte. Die Grußworte von Ortsvorsteher Dr. Hans-Günter Buller, Stadtkommandant Joachim Wicher und Abtei-

lungskommandant Hartmut Doser waren alle auf den einen Punkt gerichtet: die Rettung der eigenen Jugendfeuerwehr in Grüningen, für die man in den kommenden Jahren auf Kontinuität hofft.

Auch Ehrungen gab es: Der bisherige stellvertretende Jugendwart Bernd Doser erhielt

Urkunde und Präsente für seine 14-jährige Tätigkeit; seinen Posten übernehmen werden künftig Dominik Doser und Bernhard Hettich. Die anschließenden Wahlen brachten folgende Ergebnisse: neuer Jugendsprecher für den ausscheidenden Hannes Hör ist Jerome Möller. Johannes Röser ist der neue Schriftführer der Jugendfeuerwehr und Johannes Dury fungiert als neuer Beisitzer.

Ausblicke gab Jugendwart Michael Zeller auf 2008: die Grüninger werden sich am Kreisfeuerwehrtag beteiligen, am Zeltlager in Brigachtal, an der Feuerwehrolympiade und an sportlichen Wettkämpfen. Die abschließende Frage, ob es an der Brigach eine Eiswiese für die sportlichen Jugendlichen in Grüningen geben wird, soll nochmals durch Ortsvorsteher Buller überprüft werden. Mit einem zünftigen Vesper endete die diesjährige Jahreshauptversammlung.

JUGENDLICHE Wie wär's mit der Feuerwehr?

Meine Botschaft lautet: Grüninger Jugendliche ab zwölf Jahren, egal ob Buben oder Mädchen, kommt zur Grüninger Jugendwehr. Neben der Vorbereitung auf den Feuerwehrdienst wird auch jede Menge Kameradschaft geboten.

Hartmut Doser, Grüninger Kommandant

